

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 15. December

1893.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 13. December 1893, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 147—155. — Entschuldigungen.

— Anzeige von dem Ableben des Fürsten Otto von Schönburg. — Anzeige der vierten Deputation über für unzulässig erklärte Petitionen. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über eine Petition des Dr. med. Engelmann in Dresden, Beseitigung der Prügel als Zuchtmittel in den Schulen betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Bahnhofsbuchhändlers Reinhardt in Dresden und Genossen, Sonntagsruhe betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meßsch und von Seydewitz sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath von Charpentier, Geh. Regierungsrath Freiherr von Weld und Geh. Schulrath Kockel.

Anwesend 41 Mitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren ihre Sitze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Meine hochgeehrten Herren! Ich habe dem hohen Hause die Mittheilung zu machen, daß der Fürst Otto von Schönburg heute früh verschieden ist. Das Haus Schönburg hat zwei Sitze in unserer Kammer, es wird dadurch dessen Bedeutung für unsere Kammer sowie für das Land befundet. Gehoben wurde diese Bedeutung durch die anspruchslöse, edle Persönlichkeit des Verbliebenen.

I. K. (1. Abonnement.)

Ich glaube nur in Ihrem Sinne zu handeln, wenn ich Sie bitte, sich zu erheben zu einem Augenblicke stiller Sammlung zu seinen Ehren.

(Die Mitglieder erheben sich.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr von Beschwitz.

(Nr. 147.) Petition der fürstl. Schönburgischen Domänenkanzlei zu Waldenburg und des Gemeinderathes zu Delsnitz i. E., bauliche Wiederherstellung einiger Strecken der alten fiskalischen Pflockenstraße betr. (Mit 1 Vollmacht und 140 Druckpetitionen.)

Präsident: Originalpetition an die vierte Deputation, gedruckte Petitionen zu vertheilen.

(Nr. 148.) Petition und Beschwerde Karl Friedrich Martin's in Bad Elster, Einschätzung seines Hausgrundstücks in Rechelgrün und Ausstellung richtiger Kaufs- und Besitzurkunden über gedachtes Grundstück betr.

(Nr. 149.) Petition und Beschwerde Karl Friedrich Martin's in Bad Elster, seine Entmündigung betr.

Präsident: Beide Nummern kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 150.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Gemeinden Dörnthal u. um Erbauung einer Eisenbahn von Großhartmansdorf nach Sayda.

(Nr. 151.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des Gemeinderathes zu Sehma wegen Errichtung einer Güterstation in Sehma.

Präsident: Beide Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 152.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer vom 11. December, Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 17, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr.

Präsident: Schlußberathung abzuwarten, dann an die zweite Deputation.

(Nr. 153.) Schreiben des königl. Oberhofmarschallamtes hier vom 12. December, die Montag, den 18. De-